

Protokoll

über die, am Dienstag, den 27.05.2014

um 18.00 Uhr,

im Rathaus Pressbaum, Sitzungssaal, 3021 Pressbaum

ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHER TEIL

Anwesend: Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Michael Schandl, StR Martin Söldner, StR Dipl.Ing. Josef Wiesböck, StR Maria Auer, StR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer, GR Irene Heise, GR Dipl.Ing. Erik Kieseberg, GR Dipl.Ing. Fritz Brandstetter, GR Elisabeth Szerencsics, GR Alois Berger, GR Ilse Jahn, GR Michael Soder MsC, StR Alfred Gruber, GR Reinhard Scheibelreiter, GR Ing. Anton Strombach, GR Ing. Christian Schuster, StR Peter Samec, GR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Dipl.Ing. Verena Nekham, GR Anna-Lena Krischel, GR Mag. Helfried Jedlaucnik, GR Wolfgang Kalchhauser

Entschuldigt: GR Dr. Peter Großkopf, GR Alois Berger, GR Roswitha Hejda, GR Johann Braunias

Auskunftsperson: Stadtamtsdirektorin-Stv. Andrea Hajek

Schriftführerin: Michaela Kröss

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

1. Dringlichkeitsantrag eingebracht von WIR betreffend Reduktion der Gemeinderatsbezüge

Wir für Pressbaum !

Alternative Liste WIR!

An die
Stadtgemeinde Pressbaum
Hauptstraße 58
3021 Pressbaum

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ. GO. 1973

zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 27. Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diskussionen über die jeweiligen Gemeinderatsbezüge sind mannigfaltig und wurden schon mehrmals mit unterschiedlichsten Ergebnissen beendet.

Tatsache ist, dass das Amt einer Gemeinderätin beziehungsweise eines Gemeinderates ein Ehrenamt widerspiegelt.

Gemäß den geltenden Bestimmungen, beziehend auf die Gesetzgebung des NÖ Landes- und Gemeindebezugsgesetzes, in der derzeit gültigen Fassung, ersuche ich um Beschlussfassung, dass die derzeitige Aufwandsentschädigung der betreffenden Mitglieder des Gemeinderates um mindestens 10 % reduziert wird.

Mit diesem Beschluss würde auch der Budgethaushalt zum Wohle unserer Stadtgemeinde entlastet.

Wir für Pressbaum !

Wolfgang Kalchauer, GR



Gemeinderatssitzung am 27.05.2014–öffentlicher Teil !

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür: Fraktion FPÖ, GR Kalchhauser

Dagegen: StR DI Wiesböck, StR Samec, GR Leininger, GR Sigmund, GR Kieseberg, GR Szerencsics, GR Polzer, StR Wallner-Hofhansl, GR DI Brandstetter, Vzbgm Schandl, StR Auer

Stimmhaltungen: Fraktion SPÖ, GR Jahn, Bgm. Schmidl-Haberleitner, StR Söldner, GR Berger, GR Heise

Mehrheitlich abgelehnt

Der Bürgermeister geht wie folgt in die Tagesordnung ein:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Einwendungen zur Verhandlungsschrift der letzten Sitzung (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
2. Bericht Prüfungsausschuss (GR Leininger)
3. Auftragsvergabe lt. Kontrahentenausschreibung (Vizebgm. Schandl)
4. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
5. Berichte

Nicht öffentlicher Teil

6. Bericht Prüfungsausschuss (GR Leininger)
7. Rückvergütung Kommunalsteuer (StR Auer)
8. Personalangelegenheiten (StR DI Wiesböck)
9. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
10. Berichte

Zu Top 1 – Entscheidung über die Einwendungen zur Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vor. Das Protokoll vom 29.04.2014 ist somit genehmigt.

Zu Top 2 – Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

1. Wasserverrechnung & Wasserverluste
 - a) Mengenmäßiger Einkauf und Verkauf in m³ (2013)

Gemeinderatssitzung am 27.05.2014–öffentlicher Teil !

b) Wertmäßige Darstellung: d.h. Einnahmen u. Ausgaben in € 2013

c) Wasserverluste lt. Interner Bauamtslisten (aktuell!)

Auskunftsperson: Hr. Bruckner

2. Strasseninstandhaltung 2013:

a) Warum kam es zu einer Budgetüberschreitung 2013?

b) Warum kam es zum Anstieg der Verwaltungszweigbebuchung 2013?

Auskunftspersonen: Hr. Gundacker, Hr. Vizebgm. Schandl

3. Hauptkostenstellen des Wirtschaftshofes im 3-Jahres-Vergleich (2013, 2012, 2011)

Auskunftsperson: Hr. Gundacker

4. Allfälliges

1. Wasserverrechnung & Wasserverluste (Auskunftsperson: Hr. Bruckner)

Bedingt durch Urlaub von Herr Dibl konnten die Daten zu a) und b) nicht vorgelegt werden. Top 1 wird daher auf die nächste Sitzung verschoben. Maßnahmen zur Beseitigung des zu hohen Verbrauchs und der Wasserverluste gem. Pkt c) sollen bekanntgegeben werden.

Wasserverluste lt. Interner Bauamtslisten (aktuell!) Einige größere Rohrbrüche wurden festgestellt. Z.B bei der Apotheke (1m³/Std), bei einer Hauszuleitung in der Krumpöckgasse (200- 300l/Std), Kaiserspitz (0,8 m³/Std), bei einem momentanen Rohrbruch in der Siedlungsstr. 24 m³ in 1 ½ Std. In der Guggenbergerstr. sind neue Schieber einzubauen. Im Mai wurde zu hoher Verbrauch in Haitzawinkel, Dürrwien, Ochsenwarth Hauptstr., und in Frauenwarth festgestellt.

2. Strasseninstandhaltung 2013: (VzBgm Schandl, Hr. Gundacker)

a. Warum kam es zu einer Budgetüberschreitung 2013?

oH-Budget: 40.000 €, Verbrauch 73.000 €, aufgrund des harten Winters kam es zu großen Frostschäden. Ausgaben waren aber niedriger als 2012, bei Straßenneubau würde der Instandhaltungsaufwand sinken. Ist für 2014 – 2017 projektiert.

b. Warum kam es zum Anstieg der Verwaltungszweigbebuchung 2013?

Für die Gemeindestraßen wurden vom Wirtschaftshof um 2.000 Std Mehr geleistet, daher sind auch die Ausgaben für die Verwaltung (Gruppe 6) gestiegen.

3. Hauptkostenstellen des Wirtschaftshofes im 3-Jahres-Vergleich (2013, 2012, 2011)

(Auskunftsperson: Hr. Gundacker)

Gemeinderatssitzung am 27.05.2014–öffentlicher Teil !

Die Hauptkostenstellen des Wirtschaftshofes entsprechen der VRV und sind in den Voranschlägen und den Rechnungsabschlüssen abgebildet. Die Gesamtausgaben sind dabei von 597.325 (2011) auf 649.482 (2012) und 702.173 (2013) gestiegen. Die Entwicklungen in den einzelnen Positionen wurden besprochen und begründet. Durch die Arbeitszeiterfassung kann z.B. jederzeit festgestellt werden, wodurch Ausgabensteigerungen für Überstunden, Rufbereitschaft etc. entstanden sind. Transparenz ist daher gegeben.

Zu Top 3 – Auftragsvergabe lt. Kontrahentenausschreibung

Sachverhalt:

Für folgende Kontrahenten Arbeiten für die Stadtgemeinde Pressbaum wurden von Hrn. Riedinger unverbindliche Markterkundungen durchgeführt:

- a) Elektriker – dazu wurden fünf Firmen eingeladen.

Bestbieter: Firma Elektro Erdarbeiten Gerhard Schabschneider 3021 Pressbaum.

- b) Maler – dazu wurden sechs Firmen eingeladen.

Bestbieter: Firma Malermeisterbetrieb Franz Geppner – 3021 Pressbaum.

- c) Installateur – dazu wurden sechs Firmen einladen.

Bestbieter: Firma Ernst Seiser GmbH – 3021 Pressbaum.

Empfehlungen des Bauausschusses:

zu a) Laut Empfehlung des Bauausschusses vom 08. Mai 2014 möge der Auftrag für Elektriker-Arbeiten an die Firma Gerhard Schabschneider – 3021 Pressbaum gehen. Als stellvertretende Firma wird die Firma Anton Nemeč – 3021 Pressbaum vom Bauausschuss empfohlen.

zu b) Laut Empfehlung des Bauausschusses vom 08. Mai 2014 möge der Auftrag für Maler-Arbeiten an die Firma Franz Geppner – 3021 Pressbaum gehen.

zu c) Laut Empfehlung des Bauausschusses vom 08. Mai 2014 möge der Auftrag für Installateur-Arbeiten an die Firma Ernst Seiser GmbH – 3021 Pressbaum gehen. Als stellvertretende Firma wird die Firma Rothensteiner 3031 Pressbaum vom Bauausschuss empfohlen.

Laut Auskunft der Leiterin des Finanzwesens Buchhaltungsdirektorin Fr. Tschebul vom 09. Mai 2014 ist für diesen Beschluss eine Bedeckung nicht erforderlich.

Der Auftragszeitraum für alle drei Kontrahenten-Arbeiten erstreckt sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.05.2014 eine positive Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben.

Wortmeldungen: StR Gruber, Vzbgm. Schandl

Vizebgm. Schandl stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Kontrahentenvergaben für den Zeitraum 01. Juli 2014 bis 30. Juni 2019 beschließen:

Maler: Fa. Franz Geppner

Elektriker: Fa. Schabschneider und als Vertretung Fa. Nemeč

Installateur: Fa. Seiser und als Vertretung Fa. Rothensteiner

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 4 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen

Zu Top 5 – Berichte

- StR Gruber fragt, warum das Wasser im Strandbad nicht geheizt ist. Vzbgm Schandl erklärt, dass die Heizung kaputt ist und sie komplett ausgetauscht werden müsste.

Wortmeldungen: StR Gruber, Vzbgm. Schandl, StR Samec, GR Jedlaucnik

- Elak – Organisationsgespräch am 10.6. und Beginn der Umstellung im September 2014
- StR Gruber stellt eine Frage zur Finanzierung des Sportplatzes. Die Finanzierung ist im Nachtragsvoranschlag enthalten, wegen notwendiger Hangsicherungsmaßnahmen kommt es zu höheren Kosten.
Ich berichtete dem BGM, dass ich aus der Bevölkerung erfahren habe, dass der neue Fußballplatz exorbitant teurer werden soll als Budgetiert.
Vzbgm Schandl – erklärte die Sachlage mit unvorhergesehenen Hangrutschungen (trotz gegenteiligen Gutachtens).
StR DI Wiesböck erklärte, dass bereits ein Nachtragsbudget in Bearbeitung ist.
Auf meine Nachfrage wurde die Summe von 200.000.- Euro genannt.
Ich stellte fest: es ist nicht in Ordnung, dass ich als Stadtrat der Stadtgemeinde, das von Gemeindegänger/Innen erfahren muss und stellt die Frage, wann die Gemeindeführung daran dachte, die gewählten Mandatäre des Gemeinderates darüber zu informieren. (Die Frage wurde nicht beantwortet).

Gemeinderatssitzung am 27.05.2014–öffentlicher Teil !

Wortmeldungen: Vzbgm. Schandl, StR DI Wiesböck

- GR Scheibelreiter bedankt sich für den gelungenen Wahlablauf
- GR Scheibelreiter bittet um eine zusätzliche Entnahmestelle für Hundekotsäcke für den Wohnbau am Anfang der Dürrwienstraße

Der Bürgermeister verabschiedet sich von den Besuchern, geht um 18:17 Uhr in den Nicht öffentlichen Teil über und beendet die Sitzung um 18:32 Uhr.

V.g.g.

Der Bürgermeister:

.....

Josef Schmidl-Haberleitner

Die Protokollprüfer:

.....

GR Irene Heise, ÖVP

.....

StR Alfred Gruber, SPÖ

.....

GR Wolfgang Kalchhauser, W I R !

Die Schriftführerin:

.....

Michaela Kröss

.....

GR Christine Leininger, Grüne

.....

GR DI Verena Nekham, FPÖ